

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

14.10.1872 (No. 282)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 282.

Montag den 14. Oktober

1872.

2.2.

Bekanntmachung.

Nr. 9054. Die Mitglieder des Bürgerausschusses werden zu einer öffentlichen Sitzung auf Montag den 14. Oktober d. J., Nachmittags 3 Uhr, in den großen Rathhausaal eingeladen.

Die Tagesordnung umfaßt:

1. Verkündigung nachfolgender Rechnungen von 1871:
 - a. der städtischen Amortisationskasse,
 - b. der Armenkasse,
 - c. der Kasse des Realgymnasiums und der höheren Bürgerschule,
 - d. der Kasse der Gewerbeschule,
 - e. der Bürgerwitwenkasse,
 - f. des Waisenlehrgelderfonds,
 - g. der Gaswerkasse und
 - h. der Leibhaus- und Ersparniskasse;
2. Wahl einer Rechnungsabhör-Commission von 7 Mitgliedern;
3. Wahl von 10 Mitgliedern des Verwaltungsrathes des Waisenhauses;
4. die Aufnahme eines Anleiheens im Betrage von 30,000 bzw. 40,000 fl. auf die Badanstalt hier und Bewilligung der Mittel und Stellen, um dieselbe in Betrieb zu setzen;
5. Vortrag des Gemeinderathes über den vom Bürgerausschuß erhaltenen Auftrag, die Ergänzung des Budgets pro 1872, insbesondere die Gehalte der Bürgermeister betreffend;
6. Bewilligung eines Zuschlags von 17 1/2 fr. zu dem vom königlich preussischen Staat geleisteten täglichen Verpflegungsgelde bei Einquartierungen;
7. Rücktrittserklärung des Bürgerausschussesmitgliedes Herrn Heinrich Künzle aus dem Bürgerausschusse.

Karlsruhe, den 7. Oktober 1872.

Der Oberbürgermeister.
Lauter.

Allgemeine Versorgungsanstalt im Großherzogthum Baden.

Sparkasse.

4.1. Bei der dreiseitigen Hauptkasse können täglich jederzeit wieder aufkündbare Einlagen in die mit der Anstalt verbundene Sparkasse gemacht werden.

Der Verwaltungsrath.

3.1. Freiwillige Feuerwehr. Corps-Befehl.

Mittwoch den 16. Oktober findet die Haupt-Schlus-Uebung (Nachtprobe) unter Zuziehung der Feuerwehr der Maschinenbaugesellschaft am Steighause statt. Die Compagnien versammeln sich an ihren Feuerhäusern in vollständiger Dienstausrüstung präcis 1/2 5 Uhr.

Das Corps-Commando.

Voit.

Fr. Maisch.

2.2. Freiwilliges Krankenträger-Corps.

Montag den 14. d. M. Uebung im Schloßchen:

Mobile Abtheilung um 4 Uhr.

Reserve-Abtheilung um 4 1/2 Uhr.

Da gleichzeitig die Einleitung der Mannschaft stattfinden soll, wird pünktliches Erscheinen erwartet.

Das vereinigte Abtheilungscommando.

Versteigerung.

Montag den 14. Oktober 1872, Nachmittags 2 Uhr, werden im Gasthaus zum Kaiser Alexander am Ludwigplatz gegen Baar versteigert:

Ehee in Paketen,

Punsch-Essenze,

Wagenbitter,

Liqueure von Fockink

in ganzen und halben Flaschen.

Hch. Rupp, Auktionator.

Benachrichtigung.

2.2. Die auf Montag den 14. d. M. anberaumte Tagfahrt zur freiwilligen Versteigerung des Hauses Kriegsstraße Nr. 50 dahier wird eingetretener Hindernisse wegen auf Donnerstag den 31. d. M., Nachmittags 3 Uhr, verlegt.

Der Beauftragte:

W. Merke jun., Geschäftsgagent.

Heute, Montag den 14. Oktober, findet die bereits angekündigte

Waaren-Versteigerung

aus Auftrag des Herrn Kaufmann Gerwig in der Waldstraße Nr. 36 statt.

Serrenschmidt, Waisenrichter.

3.2. Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden die zur Uhrmacher Mandelbaum'schen Gantmasse gehörenden Fahrnisse am

Mittwoch den 16. Oktober d. J., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

gegen Baarzahlung im Hause Zähringerstraße Nr. 57 öffentlich versteigert, und zwar: 1 goldene Uhr sammt Kette, 1 Broche, 2 Compostieres mit silbernem Fuß, Vorleg-, Eß- und Kaffeelöffel, Messer und Gabeln mit silbernen Hefsten, Leuchter, Theeseyher, Regulateur, Herrenkleider, gerüstete Betten, verschiedenes Weißzeug, Waschtisch mit Marmorplatte, Stühle, Fauteuil, Chiffonniere, Kanapee mit 6 Stühlen, Sekretär, Pfeilertommode und ovaler Tisch von Mahagony, Delbrud- und andere Bilder, Fensterstore, Küchengeräth und sonst verschiedene Fahrnisse.

Karlsruhe, den 10. Oktober 1872.

Hüttisch, Gerichtsvollzieher.

Fahrnißversteigerung.

33. Montag den 14. d. M., Vormittags 9 Uhr, werden in der Adlerstraße Nr. 9 dahier im 2. Stock nachbespriebene, zur Verlassenschaftsmasse des Schneidemeisters Leopold Sped gehörigen Fahrniße öffentlich gegen Baarzahlung versteigert: Herrenkleider, Bett- und Schreibwerk, Werkzeug, eine Nähmaschine, 1 silberne Taschenuhr und verschiedener Hausrath.

Karlsruhe, den 10. Oktober 1872.

Der Beauftragte:

W. Werke jun., Geschäftsgent,

Wohnungsanträge und Gesuche.

Wohnungen zu vermieten.

3.2. In der verlängerten Karlsstraße, gegenüber von Stövesandt & Cie., ist der 2. und 3. Stock, bestehend aus je 5 großen, ineinander gehenden Zimmern nebst je einer Mansarde, Küche, Keller und Troden Speicher, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Scitenbau daselbst.

* 2.2. Eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Kammer, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 106.

* Eine schöne Wohnung, im zweiten Stock, mit 4-5 Zimmern, 1 Mansarde, Waschkammer, Glasabschluß, Wasserleitung und sonstigem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 8 parterre.

* Eine freundliche Wohnung von 3-5 Zimmern, Küche nebst Zugehör ist auf 23. Oktober oder November zu vermieten. Zu erfragen Kriegsstraße 84.

Zimmer zu vermieten.

— Ein schön möblirtes Zimmer, die Aussicht zur Straße, im westlichen Stadttheil, ist an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* In der Nähe der Infanteriekaserne ist ein zweifelhafte Zimmer, in einen hellen Hof gehend, an einen bis zwei ruhige Bewohner auf 23. d. M. oder 1. November ohne Möbel zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Anerbieten.

— Zwei junge Leute, welche eine hiesige Lehranstalt besuchen oder sonst hier ihren Aufenthalt haben, finden Kost und Wohnung resp. Aufsicht und Anleitung bei Hausstudien. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

6.4. Steinstraße 2 im dritten Stock finden einige solide Herren Wohnung mit Pension und sorgfältiger Pflege.

Ausstellungsgelegenheit,

eine, an einer der besten und ganabarfsten Lagen der Langenstraße, ist denjenigen Geschäftslenten geboten, welche ihre Artikel aus Mangel eines eigenen passenden Geschäftstokals nicht zur Besichtigung bringen können. Nähere Auskunft erteilt Nachmittags von 3-4 Uhr 7.2. W. Werke jun., Geschäftsgent.

Wohnungsgesuche.

2.2. Eine freundliche Wohnung von 3 Zim-

mern, Küche und Zugehör wird auf den 23. Oktober d. J. zu mieten gesucht. Adressen bittet man Marienstraße 40 im zweiten Stock abzugeben.

N. B. Nr. 3593b. **Wohnungsgesuch.** Wer eine Wohnung, bestehend in 2 bis 4 Zimmern, Küche u., auf 23. Oktober zu vermieten hat, möge seine Adresse mit Angabe der Größe von Wohnung und Preis zustellen dem **Commissionsbureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.**

Dienst-Anträge.

* 2.2. Gesucht wird ein Mädchen, welches das feinere Kochen gründlich erlernt hat, zu sofortigem Eintritt: Kriegsstraße 39 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 16 im Hinterhaus.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle: Erbprinzenstraße 15 im zweiten Stock.

* Ein reinliches, braves Mädchen wird für die häuslichen Arbeiten gesucht: Waldhornstraße 49.

Agenten-Gesuch.

2.2. Personen jeden Standes kann ein leicht abzufehender Artikel, der weder Raum noch kaufmännische Kenntnisse erfordert, gegen hohe Provision zum Wiederverkauf zugewiesen werden. Reflectanten belieben ihre Adresse unter den Buchstaben B. V. 419 an das Kontor des Tagblattes zur Beförderung franco einzusenden.

Diener-Gesuch.

(894) Einige tüchtige, solide Diener werden gesucht für hier und auswärts, monatlich 16 bis 18 fl. nebst freier Station und Voree, durch das Bureau für Arbeitnachweis Karlsruhe, Karl-Friedrichstraße 19, von W. Gutekunst. 2.2.

Stellengesuche.

* 3.2. Ein Mädchen aus guter Familie, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf 23. Oktober oder 1. November in einem bessern Hause eine Stelle als Unterstützung der Hausfrau. Gute Behandlung wird vorgezogen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein größeres Grundstück

im neueren Stadttheile, welches sich seiner Lage nach zu billigen Baupläzen eignet, ist entweder ganz oder in Theilen zu annehmbaren Preisen aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Auskunft über Lage, Größe und Preis desselben erteilt 3.2. Karl Stempf, Jähringerstraße 42.

Verkaufsanzeigen.

* 2.2. Ein **Bodenteppich**, 13 Fuß breit und 16 Fuß lang, ist zu verkaufen: Amalienstraße 69.

* Zu verkaufen sind: 1 Chiffonniere, Preis 13 fl., 1 bereits noch neuer Chiffonniere, Preis 25 fl., 1 großer runder Tisch mit Marmor-

platte, Preis 12 fl., Bettladen von 3-8 fl., Bettkanapee, Preis 16 fl. 30 kr., große und kleine Koffer von 2-4 fl., mehrere Bettstücke und Matragen, Kindermatragen von 2-4 fl., Mehlfasten, Preis 5 fl. 30 kr., Weinfässer, Preis 5 fl. 30 kr., großer Kuch mit Schaft, Preis 2 fl. 30 kr., 1 runder Käfig, mehrere Heden, Vogelstod, 2 ältere Kästen, zusammen 5 fl., 1 feinaerner Mörser mit Stößel, Preis 2 fl. 30 kr., Flaschen zu 3 kr.: Erbprinzenstraße 13 im Hinterhaus ebener Erde.

Neue Gegenstände: 2 gleiche polirte Bettladen mit oder ohne Koff, 2 gleiche Korbbaarmatragen, 2 Ovaltische, Nachttisch, Waschtisch, kleinere Küchentische, 2 einbürtige Kleiderkästen, 1 Kommod mit 4 Schabladen, 1 Pfeiler-schränken, 2 Holzstän, 1 Bettkasten Preis 5 fl., 1 hohes Kinderstühlchen sind zu verkaufen: Erbprinzenstraße 13.

Kaufgesuche.

Ein gut erhaltener, gebrauchter **Kassenschrant** wird zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. 33.

Zwei gebrauchte, aber völlig gut erhaltene größere **Steinkohlen- oder Coaksöfen**, am liebsten Füllöfen, Meidinger'scher oder ähnlicher Construction, werden zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine noch gut erhaltene **Schnellwaage** wird zu kaufen gesucht. Näheres Ecke der Akademie- und Karlsstraße 13a im 3. Stock.

6.2. **Klavier-Gesuch.** Gebrauchte Klaviere werden stets zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Gänselebern

wirden fortwährend angekauft: **Erbprinzenstraße 23.**

Ankauf

gegen gute Bezahlung: Eisen, Messing, Kupfer, Blei, Zinn, Zink und Weinslein, und bittet man, Anträge bei Herrn Thorwart Höd am Mühlburgerthor oder Waldstraße 21 im zweiten Stock abzugeben.

W. Bodenheimer aus Ettlingen.

Privat-Bekanntmachungen.

Thee- und Kaffeebackwerk, täglich frisch, empfiehlt

2.2. **J. Dieb, Conditior,** Herrenstraße 8.

Chocolade

von **A. Kohler & fils** in Lausanne und **Ph. Suchard** in Neuchatel in frischer Sendung empfiehlt **Louis Lauer,** Großherzoglicher Hoflieferant, Akademiestraße 12. 2.2.

2.2. **Chocolade**
von **Starker & Pobuda** in **Stuttgart**, **Ph. Suchard** in **Neuchâtel**, sowie eigenes Fabrikat in 1/2 Pfund-, 1/4 Pfund- und kleineren Tafeln empfiehlt

J. Rieb, Conditior,
Herrenstraße 8.

Ufener Adelsberger
(Ungarwein)
empfehlte in feinsten Qualität in Flaschen
L. Lauer, Gr. Hoflieferant,
4.3. 12 Akademiestraße 12.

Nürnberger
Obstsalat,
russische
Sardinen

sind in frischer Sendung eingetroffen bei
3.2. **Gustav Bronner,**
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Frische Kieler Sprotten,
frische Schellfische
empfehlte **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Marinierte Häringe
in feinsten Sauce,
holländische Voll-Häringe,
russ. mar. Sardellen
und
holländische Sardellen

empfehlte **Friedrich Herlan,**
Langestraße 100.

J. Schnappinger,
122 Langestraße, Eingang Waldstraße,
empfehlte
frischen westph. Pumpernickel,
westph. Schinken,
Göttinger Cervelatwurst,
ächte Veroneser Salami,
Frankfurter Brat- und Leberwurst,
Wertheimer Zungen- und weißen Schwammkuchen:
pomm. Gänsebrüste und Gänsefüße,
Nürnberger Obstsalat,
Nürnberger Essiggurken etc.

Kieler Sprotten,
Bäckinge (zum Robessen),
russ. mar. Sardinen,
Sardines à l'hulle,
holl. und franz. Sardellen,
holl. Vollhäringe, sowie
ächt russ. Astrachan-Caviar,
J. Schnappinger.

bei **Bondons de Neuchâtel,**
Edamer-, ächten Münsterkäse,
feinsten Emmenthaler,
Romadour,
zarten Rahm- und prima
Backsteinkäse
empfehlte **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

U e c h t
Vosondinischen Dorsch-
Leberthran
empfehlte in frischer Waare
Conradin Haagel,
4.1. Groß. Hoflieferant.

Karlsruher Wasser
von
J. Wolff & Sohn.
Dasselbe besteht aus den feinsten belebenden und stärkenden Theilen der Pflanzenwelt und ist in einem so glücklichen Verhältnis verbunden, daß es nicht nur als angenehmes Trichwasser, sondern auch als vortreffliches Unterstüzungsmittel bei Kopfschmerz, Zahnschmerz u. s. w. allen ähnlichen Produkten mit Recht vorgezogen wird.
Preis der ganzen Flasche 30 kr.
Kistchen von 6 Flaschen à 2 fl. 30 kr.
Von unserm ächten Karlsruher Wasser bestehen hier keine Zweigniederlagen. Jedes Glas trägt auf der Etiquette unsere Unterschrift und Fabrikzeichen.
Friedrich Wolff & Sohn.

Aufforderung!
Alle Diejenigen, an welche ich noch etwas zu fordern habe, werden hiermit gebeten, mich innerhalb 8 Tagen bezahlen zu wollen, indem ich mein Geschäft aufgeben und von hier weggehe. Zugleich zeige ich meinen Ausverkauf in Blumen, Federn, Spitzen, Bändern etc. an.
Luise Kiefer,
B u c h - G e s c h ä f t,
63 Waldstraße 63 (Ludwigsplatz).

Englische Reisebetten
sind in den neuesten Dessins eingetroffen bei
F. Mayer & Cie.,
2.1. Hoflieferanten.

2.2. Die beliebtesten
Korsetten
und
Sous-bras,
welche die Kleider erhalten, sind eingetroffen bei
Sophie Seiler Wittwe,
Langestraße 130.

Carl Seeligmann,
14 Ritterstraße,
neben dem Erbprinzen,
empfehlte sein neu assortirtes Lager der feinsten Stoffe zu
Herbst- u. Winteranzügen.
Bestellungen nach Maß werden in elegantester Ausstattung zu sehr billigen Preisen ausgeführt.

Bermiethung
von
Pianos und Pianinos.
Pianosorte-Magazin
von
Ludwig Schweisgut,
10.10. Herrenstraße 31 im 2. Stock.

Pianinos u. Tafelpianos
zu vermieten.
Pianofortelager von
H. Vögelin,
6.4. Lammstraße 3.

Musikalien-Leihanstalt
von
L. Fr. Schuster,
Friedrichsplatz 10.
Abonnements können jeden Tag begonnen werden. 10.8.

* **Federn**
werden gekräuselt, gewaschen und schnell besorgt. Ebenfalls werden alle Sorten Sand- schuhe schön und geruchlos gewaschen.
Martin, Wittwe,
Amalienstraße 11 im Hintergebäude im 2. Stock.

3-8 fl.,
große und
Bettstüde
2-4 fl.,
Beinfässer,
mit Schaft,
mehrere
zusammen
Preis
Erprinzen
e.
erte Bett-
Kosbaar-
Bajschisch,
verkästen,
Preis
zu ver-
Kassen-
Näheres
33.
erhaltene
Söfen,
her oder
usen ge-
lattes.
waage
Ecke der
Stod.
kaufen
Blatt.
prin-
8, Ru-
n, und
t 5 6 6
21 im
ttingen.
en.
uert,
or,
le

Anzeige

2.2. In Folge, daß Herr Wm. Gerwig sein Specerei-Geschäft aufgibt, habe ich die Bäder- und Wasserbestellungen an Herrn A. Brandstätter hier, früher Herr J. Giani, verlegt, wovon ich geehrt Publika in Kenntnis setze. Da sich für das bisher geschenkte Vertrauen, bitte ich, dasselbe auf die nachstehenden Firmen zu übertragen:

Frau **C. Ph. Ernst**, Specereihandlung,
Herrn **A. Brandstätter**, früher J. Giani, und
bei mir selbst, Fleischstraße 15.
J. Kleinert.

Philipp Ludwig Reich, Bote aus Bruchsal,

empfiehlt sich einem geehrten Publikum zur Besorgung aller Commissionen nach und von Bruchsal unter Garantie pünktlicher und billigster Bedienung.

Fahrtage sind alle gerade Tage d. M., als: 2, 4, 6, 8, 10 u. c., somit alle andere Tage und sieht gefälligen Aufträgen entgegen.
Ablageplatz: Stadt Pforzheim. 6.3.

An Asthma Leidende

wollen sich vertrauensvoll an **Bernhard & Sohn** in **Dessau** wenden, die einen Kräutersaft besitzen, wodurch Vielen geholfen und worüber schriftliche Zeugnisse in Menge vorliegen.

(5830) 3.1.

Philharmonischer Verein.

Dienstag den 15. d. M.,
Abends 7 Uhr, Probe. 2.1.

Liederhalle.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

Liederkränz.

Wir laden unsere verehrlichen Mitglieder zu einer außerordentlichen Generalversammlung

auf heute, Montag den 14. d. M.,
Abends 8 Uhr,

in unser Probefokal im Bürgerverein ein, und sehen zahlreicher Theilnahme entgegen.

Gegenstand derselben ist:
die Lokalveränderung.
Das Comité.

Großherzogliches Hoftheater

Montag den 14. Okt. Theater in Baden.
Er muß auf's Land. Lustspiel in 3 Akten, nach dem Französischen von Friedrich.
Die Zeichen der Liebe. Lustspiel in 1 Akt von Dr. Rhesé.

Dienstag den 15. Okt. III. Quart 105. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Isabella Orsini.** Drama in 5 Akten von Rosenthal. Anfang 1/2 7 Uhr.

Mittwoch den 16. Oktober. Theater in Baden.
Fra Diavolo. Komische Oper in 3 Akten von Auber. Anfang 1/2 7 Uhr.

Gegen das Ausfallen der Haare, gegen Schuppen, sowie gegen alle Haarkrankheiten

fertigt ich das ausgezeichnete, von den Herren Medizinalrath Dr. Johannes Müller und Dr. Hef in Berlin, von dem Stabsarzt Herrn Dr. A. Grohen in Hamburg für vorzüglich anerkannte, von allen Herren Aerzten allen Haarleidenden dringlichst empfohlene und von vielen hundert Personen mit günstigem Erfolg angewandte **China-Wasser**. Durch den Gebrauch dieses Wassers werden die lästigen Schuppen auf dem Kopfe, sowie das Ausfallen der Haare nicht nur sofort beseitigt, es hat dasselbe hauptsächlich auch die außerordentliche Eigenschaft, die dünnen Seidenhärchen zu kräftigen und ihnen den gehörigen Stoff zum Wachsthum zuzuführen; ich verkaufe dasselbe à Fl. zu 15 Groschen.

Adolf Heinrich, Leipzig (Hohmanns-Hof).

Nur mit meinem Namen versehene Flaschen schützen vor Täuschung.
Depot für Karlsruhe bei Herrn **Louis Seiller**, Hof-Friseur, Lange-straße 167, eine Etiege hoch.

3.2.

Die
Band- und Modehandlung
von
Wilhelm Willstätter,
185 Längestraße 185,
empfiehlt in großer Auswahl
das Neueste in:
**Pariser Blumen, Federn und
Hutformen,**
Seidensammeten, schwarz und farbig,
Bändern in Gros faille, Moirée und Taffet
in den neuesten Farben.

Moirée-Schürzen

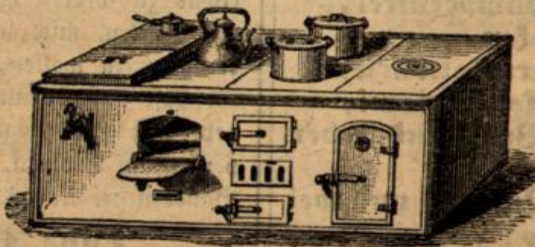
für Erwachsene und Kinder
in vielen Mustern

sind in neuer Sendung eingetroffen bei

Friedrich Wirth,
Längestraße 122, Ecke der Waldstraße.

Spar-Kochherde,

transportable,
fix und fertig,
in jeder Größe,



neuester u. bester
Construction
unter Garantie,

sowie dazu passendes Kochgeschirr jeder Art empfiehlt zu billigsten Preisen

Heinrich Lange,

26 Herrenstrasse 26.

Photographische Ansichten von Karlsruhe

4.4. empfiehlt Louis Doering, Ritter- und Langestr. 153.

Oefen für Steinkohlen-, Coaks- und Holzfeuerung.

Das Neueste in

Füll-Regulir-Oefen

zu Coaks- und Steinkohlenbrand

mit Chamott-Ausmauerung,

sowie feine mit broncirtem Mantel und Marmorplatten

empfehlen

Hammer & Helbling,

vormal's Christoph Heidt,

Langestr. 149, gegenüber dem Museum.

3.3.

Brennholzpreise

von

Gebrüder Gehrlein in Maximiliansbau

Buchen, gesägt und gespalten per Centner	— fl. 50 fr.	franco Karlsruhe, bei Abnahme von mindestens 24 Centner.
Furken	— fl. 45 fr.	
Buchen Scheitholz trocken, per Klafter	24 fl.	ab hier! Fuhrlohn nach Karlsruhe beträgt: für Buchenholz 2 fl. 30 fr. für Eichenholz 2 fl. 12 fr. für Fichtenholz 2 fl. — fr. für Ahorn, Späne und Abholz 2 fl. per Wagen; Brücken-, Thor- u. Pfastergeld inbegriffen!
Birken nach altem Maas in Scheitelängen	18 fl.	
Furken	14 fl.	
Eichen von 4 Fuß	14 fl.	
Eichen Klobholz, kurz gesägt	14 fl.	
Gemischtes Abholz per Wagen	7 fl.	
Eichene Rinden	5 fl.	
Hauspäne	5 fl.	

Scheitholz wird 1/4, 1/2 und 3/4 Klaftern abgegeben.

Montag den 14. Oktober 1872

Kinder-Concert

im

großen Saale des Museums,

gegeben von

Marie und Klara Burger aus Haigerach.

Programm.

1. Sonate von Beethoven (Marie).
2. Lieder von Schumann, vorgetragen von Herrn Hofopernsänger Harlacher.
3. Sonate von Haydn (Klara).
4. a. In der Fremde von Schumann } vorgetragen von Hofopernsängerin Fräulein
b. Morgens von Rubinstein } Walter.
5. Elegie für die Violine von Ernst, vorgetragen von Eduard Meier.
6. Frühlingslied von Gounod, vorgetragen von Hofopernsängerin Fräulein Erhartt.
7. Sonate von Mozart (Marie).
8. Zwei Lieder von Rubinstein, vorgetragen von Herrn Hofopernsänger Harlacher.
9. Sonate von Mozart (Klara).
10. Duo aus den Kinderliedern von Lachner, vorgetragen von den Hofopernsängerinnen Fräulein Erhartt und Walter.

Anfang 7 Uhr.

Billets zu 30 Fr. sind zu haben in den Musikalienhandlungen von Dört, Frey und F. Schuster, sowie bei Kaufmann Wilhelm Hofmann, Karl-Friedrichstraße 17.

Bürgerannahms- und Heiraths Gesuche, Betreibung ausstehender Forderungen und schriftliche Aufsätze besorgt bestens: das Commissionsbureau von Fr. Caspar, Karlstraße 11.

Sizung des Gemeinderathes

unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter.

Karlsruhe, den 9. Oktober 1872.
Nach Eröffnung der Sizung erfolgt die Verathung der Bitte der städtischen Beleuchtungsdiener um Lohn-erhöhung. Der Antrag der Gaswerkscommission wird genehmigt und hiernach unter Beibehaltung des Klassensystems die Löhne um 6 kr. erhöht; zugleich wurde dem Beleuchtungsdiener Gröbinger, welcher 24 Jahre bei der Anstalt beschäftigt und jetzt wegen Altersschwäche nicht mehr den Dienst versehen kann, eine Remuneration von 100 fl. bewilligt.

Auf Antrag der Mehlhallencommission wird eine gründliche Revision der Mehlwaagordnung beschlossen und für diesen Zweck eine besondere Commission niedergesetzt, bestehend aus den beiden Mehlwaaginspectoren und den Mitgliedern der Controlcommission, welche zu ihren Verathungen den Mehlhallenverwalter und einen durch die Bürgergenossenschaft zu wählenden hiesigen Bädermeister als beratende Mitglieder beiziehen werden.

Die Bewohner der Brunnenstraße haben um Erweiterung dieser Straße nachgesucht; der Gemeinderath erkannte das Wunscheswerthe dieser Erweiterung vollständig an, ließ sich auch in Unterhandlungen ein, allein es zeigte sich ein so unverhältnismäßig großer Kostenaufwand gegenüber dem angestrebten Vortheile, daß der Gemeinderath zu dem Beschlusse kam, zur Zeit noch von der Verbreiterung der Brunnenstraße abzugehen.

Die Mehlwäcker erhalten auf ihre Bitte und den Antrag der Mehlinspection eine Erhöhung ihres Tagelohns von 12 kr., dagegen ist der Bubenlohn um 12 kr. für die einfache und 24 kr. für die doppelte Bude erhöht worden.

Von Groß. Oberschulrath erfolgte ein Erlass, wonach Lehramtspractikant Weiß an Stelle des nach Wiltlingen versetzten Lehramtspractikanten Ruppert an hiesiges Realgymnasium berufen worden ist. Es erfolgt die nöthige Weisung an die städt. Realgymnasialkasse.

Max Sinsheimer, Kaufmann hier, bittet um Erlaubniß zum Antritt des angeborenen Bürgerrechts und wird diese ertheilt, vorbehaltlich jedoch der immer noch erforderlichen Staatsgenehmigung in dem Falle, daß der Betreffende das gesetzliche Alter noch nicht erreicht hat.

Bezüglich des Gesuches des Kaufmanns Brandstetter (Nachfolger von Stam) um Erlaubniß zum Verkaufe von gebrannten Weinen im Kleinen wird empfehlende Verlage an Groß. Bezirksamt dahier beschloffen. Kostgeber Bender im Zirkel 19 will die Erlaubniß zum Betriebe einer Schenkwirtschaft mit Branntweinschank. Es wird beschloffen Groß. Bezirksamte bezüglich der Schenkwirtschaft empfehlende Verlage, jedoch mit Vereinbarung der Frage des Bedürfnisses des Branntweinschankes, zu machen.

Der Gemeinderath beschließt, die Brunnen an der Ecke der Herren- und Amalienstraße und in der südlichen Karlstraße entfernen und auf den Abbruch verfelgeren zu lassen.

Die Baucommission legt ein Verzeichniß der in der Zeit vom 1. Juli bis 1. Oktober d. J. genehmigten Bau-gesuche vor, hiernach wurden in 77 Stöckwerken 328 bewohnbare Räume hergestellt.

Bezüglich der Errichtung einer Gedenktafel für die im deutsch-französischen Kriege gefallenen, hier heimathberechtigten Soldaten wird beschloffen, dem Architekten Gams die Anordnung und Leitung der neuen Ausmalung der Hausflur des Rathhauses, in welcher die Gedenktafel angebracht werden wird, zu übertragen. (Die Enthüllung der marmorenen Gedenktafel soll, wenn immer möglich, am Belorifeste stattfinden.)

Das städt. Wasser- und Straßenbauamt erhält bezüglich der gewünschten Herstellung der Bleichstraße Weisung, Untersuchung anzustellen, ob die Dohlenlegung stattfinden könne. Die Herstellung der Seminarstraße wird angeordnet und insbesondere auch die Bauleitung des Wasserwerks veranlaßt, die Wasserleitung durch diese Straße herzustellen. Die Arbeiten werden sofort in Angriff genommen werden.

Im Bahnhofe zu Marau soll eine neue Signaleinrichtung zur Sicherheit des Fahrdienstes vorstellbar hergestellt werden, der Gemeinderath bewilligt hiezu die Geldmittel im etwaigen Betrage von 250 fl.

Eine beabsichtigte andere Eintheilung des Religionsunterrichts im Realgymnasium wird vorerst zur Kennerung an den Aufsichtsrath dieser Anstalt verwiesen.

